
Organisation von Seminaren

Lehrstuhl für BWL, insbesondere
Unternehmensrechnung und Controlling

Univ.-Prof. Dr. Jörn Littkemann



Agenda

- 1** Grundlegendes zu den Seminaren
- 2** Obligatorische Leistungen/Seminarbewertung
- 3** Hinweise zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten
- 4** Hinweise zur Präsentationstechnik
- 5** Hinweise zu den Abschlussarbeiten

Agenda

- 1** Grundlegendes zu den Seminaren
- 2 Obligatorische Leistungen/Seminarbewertung
- 3 Hinweise zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten
- 4 Hinweise zur Präsentationstechnik
- 5 Hinweise zu den Abschlussarbeiten

Zielsetzungen der Seminare

- Erörterung des jeweiligen **Themas** aus theoretischer sowie praktischer Sicht
- Erlernen und Üben des **wissenschaftlichen Arbeitens**
- Vorbereitende Übung auf die jeweilige **Abschlussarbeit**
- Kennenlernen der **Mitstudierenden** und der **Mitarbeitenden** des Lehrstuhls
- Bestehen des Moduls laut der jeweiligen **Prüfungsordnung**

Hinweis: Für die Bewerbung um einen Seminarplatz ist das erfolgreiche Absolvieren eines Wahlpflichtmoduls des Lehrstuhls notwendig!

Aufbau der Seminare

- **Leitung:** Prof. Dr. Littkemann oder promovierte Mitarbeitende des Lehrstuhls
- **Betreuung:** Wissenschaftliche Mitarbeitende des Lehrstuhls
- **Themen:** Aktuelle wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen des Controllings
- **Unterthemen:** Bearbeitung mehrerer Unterthemen zum jeweiligen Seminarthema
- **Teilnehmende:** 10 bis 25 Studierende
- **Präsenzphase:** 1 bis 5 Tage
- **Präsenzorte:** In der Regel im WS in der französischen Schweiz in einem Skigebiet, im SS am Ort eines Regionalzentrums, zudem ggf. zusätzlich in einem oder in beiden Semestern am Campus der FernUniversität in Hagen
- **Vorbesprechung:** Zum Start des jeweiligen Seminars, in der Regel online
- **Sonstiges:** Evtl. gemeinsame Seminarveranstaltung mit anderen Lehrstühlen (anderer Universitäten)

Wichtige Hilfen zu den Seminaren

- Wertvolle Hinweise bzw. Vorgaben hinsichtlich der **inhaltlichen und formalen Gestaltung** einer Seminar- sowie Abschlussarbeit finden Sie in der umfangreichen **Handreichung** zum Download auf der [Lehrstuhlhomepage](#) sowie in der Videopräsentation zum **Wissenschaftlichen Arbeiten**.
- Zu häufigen **organisatorischen Fragestellungen** rund um den Aufbau und den Ablauf der Seminare finden Sie Antworten in unseren [Seminar-FAQ](#).
- Eine [Präsentationsvorlage](#) für den **Seminarvortrag** ist als Vorschlag auf unserer Homepage zum Download bereitgestellt.
- Für jedes Seminar wird im Regelfall eine **Moodle-Lernumgebung** eingerichtet, über die die oben genannten und weitere wichtige Informationen bereitgestellt bzw. verlinkt werden und die zum Austausch der Seminarteilnehmenden untereinander dient.

Agenda

- 1 Grundlegendes zu den Seminaren
- 2 Obligatorische Leistungen/Seminarbewertung**
- 3 Hinweise zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten
- 4 Hinweise zur Präsentationstechnik
- 5 Hinweise zu den Abschlussarbeiten

Obligatorische Leistungen

Schriftliche Leistung

- Erstellung einer **schriftlichen Seminararbeit** von **12 Seiten** (ohne Verzeichnisse und Anhang) in **Einzelarbeit** sowie
- **Abgabe einer schriftlichen Ausfertigung** (bitte gelocht auf einem Heftstreifen) und
- parallele Zusendung einer identischen **elektronischen Version** der Arbeit (in Word oder OpenOffice) an lehrstuhl.littkemann@fernuni-hagen.de und den jeweiligen betreuenden Mitarbeitenden (vorname.nachname@fernuni-hagen.de).
- **Bearbeitungszeitraum: ca. 12 Wochen** (Abgabedatum der Ausfertigung: Poststempel)!

Mündliche Leistungen

- Gemeinsame Ausarbeitung und Abhalten eines **Gruppenvortrags**,
- gemeinsame **Verteidigung** des Gruppenvortrags und
- **aktive Beteiligung** im Rahmen der Diskussion aller Seminarunterthemen.

Seminarbewertung

- Das Schwergewicht liegt auf der **schriftlichen Seminararbeit** mit einem **Notengewicht von 67 %**.
- Dabei ist zu beachten, dass die **Seminararbeit** mit **mindestens ausreichend (4,0)** beurteilt wird.
- Studierende, welche **eine schlechtere Arbeit** abgeben, werden **nicht zur Präsenzveranstaltung zugelassen!**
- Der **Vortrag** inkl. **Diskussion** (und zzgl. **mündlicher Beteiligung**) geht **zu 33 %** in die Gesamtnote ein; auch dieser Bewertungsteil muss mit **mindestens ausreichend (4,0)** beurteilt werden.

Mündlich bewertet werden

- Qualität der Präsentation,
- Abstimmung innerhalb der Gruppenpräsentation,
- Aufbereitung des Inhalts sowie
- neue Aspekte gegenüber der Seminararbeit.

Nicht nochmals bewertet wird der **Inhalt der Seminararbeit!**

Hinweis: Sowohl für die **schriftliche** Leistung als auch für die **mündlichen** Leistungen gibt es **jeweils** eine **Einzelbewertung!**

Schriftliche Erklärung

- Die **Prüfungsordnungen** der Bachelor- und Masterstudiengänge sehen für Seminar- (und für Abschluss-)arbeiten die Abgabe einer **schriftlichen Erklärung** vor.
- Diese ist mit **Datum und Unterschrift** versehen **an die Seminararbeit anzufügen**.

„Ich erkläre, dass ich die Seminararbeit selbstständig und ohne unzulässige Inanspruchnahme Dritter verfasst habe. Ich habe dabei nur die angegebenen Quellen und Hilfsmittel verwendet und die aus diesen wörtlich, inhaltlich oder sinngemäß entnommenen Stellen als solche den wissenschaftlichen Anforderungen entsprechend kenntlich gemacht. Die Versicherung selbstständiger Arbeit gilt auch für Zeichnungen, Skizzen oder graphische Darstellungen.

Die Arbeit wurde bisher in gleicher oder ähnlicher Form weder derselben noch einer anderen Prüfungsbehörde vorgelegt und auch nicht veröffentlicht. Mit der Abgabe der elektronischen Fassung der endgültigen Version der Arbeit nehme ich zur Kenntnis, dass diese mit Hilfe eines Plagiatserkennungsdienstes auf enthaltene Plagiate überprüft und ausschließlich für Prüfungszwecke gespeichert wird.“

Agenda

- 1 Grundlegendes zu den Seminaren
- 2 Obligatorische Leistungen/Seminarbewertung
- 3 Hinweise zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten**
- 4 Hinweise zur Präsentationstechnik
- 5 Hinweise zu den Abschlussarbeiten

Aufbau einer wissenschaftlichen Ausarbeitung (Bsp.)

- Einleitungskapitel: Kurze **Einführung** in das Thema bzw. in die **Problemstellung**, **Ziel** und **Gang** der Arbeit
- Grundlagenkapitel: Definition zentraler **Begriffe** und Darlegung der wichtigsten **theoretischen Grundlagen**
- Hauptkapitel: **Problemerörterung**
- Hauptkapitel: **Lösungsansätze bzw. Möglichkeiten/Grenzen**
- Schlusskapitel: **Kritische Würdigung** der Ausarbeitung, **Zusammenfassung** oder **Fazit**, ggf. **Ausblick**

Betreuung

- Nehmen Sie nach Möglichkeit das Angebot eines **Gliederungsgesprächs** wahr!
- In der Regel erfolgt die Kommunikation per **E-Mail**.
- **Telefonische Gespräche** vereinbaren Sie bitte nach vorheriger Absprache.

Agenda

- 1 Grundlegendes zu den Seminaren
- 2 Obligatorische Leistungen/Seminarbewertung
- 3 Hinweise zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten
- 4 Hinweise zur Präsentationstechnik**
- 5 Hinweise zu den Abschlussarbeiten

Vortrags- und Diskussionsdauer

- **Gruppenvortrag** von in der Regel **30 bis 60 Minuten** (je nach Gruppengröße),
- wobei der Charakter des **gemeinsamen Vortrags** deutlich werden muss.
- Redezeit **pro Person annähernd gleichverteilt**, mindestens jedoch **10 Minuten**.
- Während des Vortrags kann mehrfach gewechselt werden, ein zu **häufiger Rednerwechsel** kann jedoch **irritierend** wirken.
- Die **Dauer der Verteidigung** entspricht in der Regel der Gruppenvortragsdauer.

Vortragsaufbau

- Klarer, einfacher **Aufbau**: Der rote Faden muss immer erkennbar sein.
- **Einleitung**: Hinführung zum Thema; Präsentationsverlauf (**Agenda**).
- **Hauptteil**: Schwerpunkt des Vortrags; nicht mit Unterpunkten überladen; Kernaussagen; Fallbeispiele.
- **Schluss**: Kurze Gesamtzusammenfassung; Eingangsgedanken wieder aufgreifen; Ausblick.

Foliengestaltung

- wenig Text, einheitliche Struktur;
- mindestens Schriftgröße 16;
- graphische oder tabellarische Verdeutlichung des Inhalts;
- je Folie ca. 2 bis 3 Minuten sprechen (Richtzeit);
- sparsamer Umgang mit Animationen.

Vortragstechnik und -abgabe

- freie Formulierungen sind lebendiger als Ablesen (keine Angst vor Versprechern);
- zum Publikum sprechen (Blickkontakt, Ankerpunkte);
- nicht die Sicht auf die Folien versperren;
- langsam reden und Sprech- bzw. Denkpausen lassen;
- Karteikarten: wichtigste Stichworte, Nummerierung, Zeitmarken;
- Handouts sind nicht notwendig.

Eine **Datei des Vortrags** (in Powerpoint) ist zur Dokumentation für den Lehrstuhl **bis zwei Werktage vor der Präsenzveranstaltung, 12:00 Uhr** einzureichen über die **E-Mailadresse** lehrstuhl.littkemann@fernuni-hagen.de!

Agenda

- 1 Grundlegendes zu den Seminaren
- 2 Obligatorische Leistungen/Seminarbewertung
- 3 Hinweise zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten
- 4 Hinweise zur Präsentationstechnik
- 5 Hinweise zu den Abschlussarbeiten**

Auswahlkriterien

Alle Studierenden, die ***erfolgreich an einem unserer Seminare teilgenommen haben***, erhalten bei uns einen ***Betreuungsplatz für die Abschlussarbeit***, soweit die Anmeldung am Lehrstuhl **in erster Präferenz** (!) erfolgt!

Dabei wird empfohlen, die Abschlussarbeit nach Möglichkeit in dem nach Beendigung des Seminars folgenden Semester zu beginnen.

Wichtig: Notwendige Voraussetzung ist aber nach wie vor die **formale Anmeldung über das Prüfungsamt!**

Anmeldeverfahren

- Eine **Bewerbung** ist grundsätzlich nur **zentral über das Prüfungsamt** zu zwei Terminen im Jahr möglich; die Vergabe der Abschlussarbeitsplätze erfolgt dann – nach Übermittlung der Daten des Prüfungsamtes – bei uns am Lehrstuhl.
- Umfassende **Informationen** über Anmeldeverfahren und -termine werden jeweils in gesonderten Studien- und Prüfungsinformationen der Fakultät, die ein bis zwei Monate vor Ablauf der Anmeldefrist an alle Studierenden der Fakultät verschickt werden, bekannt gegeben.

Gesondertes Anmeldeverfahren

- Die Prüfungsordnungen sehen vor, dass das formale Anmeldeverfahren entfällt, wenn das Thema der Abschlussarbeit aus dem vorangegangenen Seminar zugeteilt wird.
- Dieses gesonderte Anmeldeverfahren wird von uns **nicht angeboten!**
- Bitte melden Sie sich ausschließlich zentral über das Prüfungsamt an (s. o.).



Themenvergabe I/II

- Im Gegensatz zu den von uns festgelegten Seminararbeitsthemen und -unterthemen können Sie bei der Wahl Ihres Abschlussarbeitsthemen **Präferenzen äußern**.
- Nach der Zusage für einen Abschlussarbeitsplatz erhalten Sie von uns einen **Fragebogen**, in dem Sie eine Reihung vornehmen sollen, welche der von uns aktuell verfolgten **Forschungsbereiche** von Ihnen für eine Themenstellung präferiert werden.
- Zusätzlich können Sie uns im Rahmen des Fragebogens **Stichworte** oder **konkrete Themenvorschläge für ein Thema** nennen. Vorschläge können auch unabhängig von den von uns angegebenen Forschungsbereichen sein, sollten allerdings einen Bezug zum Controlling aufweisen.
- Ebenfalls können Angaben zur präferierten **Art der Arbeit** (empirische Arbeit, Literaturarbeit oder Praxisarbeit) gemacht werden.
- Einen **Musterfragebogen** zur Orientierung finden Sie auf unserer [Homepage](#).

Themenvergabe II/II

- Themen in Verbund mit Unternehmen (sogenannte **Praxisarbeiten**) werden aufgrund ihres höheren Arbeitsaufwandes nur in Ausnahmefällen betreut.
- Die **finale Themenstellung** und Festlegung der **Art der Arbeit** (empirische Arbeit, Literaturarbeit oder Praxisarbeit) erfolgt **ausschließlich durch den Lehrstuhl!**
- Als Orientierungshilfe für mögliche Themenvorschläge weisen wir auf die in der Vergangenheit von uns gestellten und von unseren Studierenden real bearbeiteten **Themen** hin. Diese finden Sie in den jährlich von uns herausgegebenen **Tätigkeitsberichten** auf unserer Homepage.

Impressum

FernUniversität in Hagen
Fakultät für Wirtschaftswissenschaft
Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,
insbes. Unternehmensrechnung und Controlling
Universitätsstr. 41 (ESG)
D-58084 Hagen